

Hinweise zur amerikanischen Zitierweise

Kurzbeleg im Text als Unterschied zur kontinentalen Zitierweise:

- In der „amerikanischen“ Zitierweise steht der **Kurzbeleg** nicht in der Fußnote, sondern **im Fließtext** in runden Klammern. Dabei werden nur die *Namen des Verfassers*, das *Erscheinungsjahr*: und die *Seite* angegeben.

Beispiel für Kurzbeleg bei indirektem Zitat: ...so ist in den vergangenen Jahren wiederholt darauf verwiesen worden (Müller/Meier 1995: 45).

Beispiel für Kurzbeleg bei direktem Zitat: „Als Politik bezeichnet man XYZ“ (Müller 1995: 23).

- Bei mehreren Werken des Autors aus demselben Jahr muss eine alphabetische Kennzeichnung sowohl im Kurzbeleg als auch bei der Angabe des Werkes im Literaturverzeichnis erfolgen, damit das Zitat zweifelsfrei zugeordnet werden kann. Dies erfolgt durch das Anhängen von a, b, c usw. an die Jahreszahl.

Beispiel Kurzbeleg: (Sturm 2005a: 75).

Beispiel Literaturverzeichnis: Sturm, Roland, 2005a: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden.

Zitierweise der Vollbelege im Literaturverzeichnis:

1. **Monographien:** Nachname des Autors, Vorname des Autors, Jahr: Titel, Auflage. Ort.

Beispiel: Sturm, Roland/ Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 2. Auflage. Wiesbaden.

2. **Sammelbände:** Nachname des Autors Vorname des Autors (Hg. oder bei mehreren Hrsg.), Jahr: Titel, Auflage. Ort.

Beispiel: Jopp, Mathias/Matl, Saskia (Hrsg), 2005: Der Vertrag über eine Verfassung für Europa. Analysen zur Konstitutionalisierung der EU, 1. Auflage. Baden-Baden.

3. **Aufsätze in Sammelbänden:** Vorname des Autors Nachname des Autors, Jahr: Titel.
In: Hg. (Hg.) oder bei mehreren (Hrsg.): Titel, Auflage. Ort, Seiten

Beispiel: Wessels, Wolfgang, 2005: Die institutionelle Architektur des Verfassungsvertrags. Ein Meilenstein in der Integrationskonstruktion? In: Jopp, Mathias/Matl, Saskia (Hrsg): Der Vertrag über eine Verfassung für Europa. Analysen zur Konstitutionalisierung der EU. Baden-Baden, S. 45-58.

4. **Aufsätze aus Zeitschriften:** Vorname des Autors Nachname des Autors, Erscheinungsjahr: Titel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang, Heftnummer, Seite.

Beispiel: Thurner, Paul W./Kroneberg, Clemens/Stoiber, Michael, 2003: Strategisches Signalisieren bei internationalen Verhandlungen. Eine quantitative Analyse am Beispiel der Regierungskonferenz 1996. In: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 10, Nr. 2, S. 287.

5. **Aufsätze aus Tageszeitungen:** Vorname des Autors Nachname des Autors soweit vorhanden, sonst: Ohne Verfasser (o.V.), Datum: Titel des Artikels. In: Name der Zeitung, Nummer vom Datum ohne Jahr, Seite.

Beispiel: Habermas, Jürgen, 2005: Europa ist uns über die Köpfe hinweggerollt. In: Süddeutsche Zeitung Nr. 15237 vom 6. Juni, Seite 3.

6. **Dokumente:** siehe Monographien

7. **Internetquellen:** jeweils soweit vorhanden zitieren wie Monographie und zusätzlich Adresse und Abrufdatum: Vorname des Autors Nachname des Autors, Erscheinungsdatum im Internet: Titel des Dokuments. Internetadresse. Abrufdatum.

Beispiel: Maurer, Andreas/Schunz, Simon, 23.10.2007: Ratifikation durch Referendum? Europas Verfassung nach der Regierungskonferenz. http://www.swp-berlin.org/de/common/get_document.php?asset_id=858. Letzter Zugriff am 01.01.2008.